

T H E M E N

Vereine stellen sich vor, dieses Mal die Sportvereinigung "Glück - Auf" Lüderich 1932 e.V. Steinenbrück

Kinderschutzsiegel

Sportschnuppertag der Gemeinschaftsgrundschule Steinenbrück

Aroha - Neues Angebot im SV „Glück Auf“ Lüderich 1932 e.V. Steinenbrück

Sonderprogramm „Freiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“

Jahreshauptversammlung am 18.01.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Sportfreunde,

ein hochinteressantes Sportjahr liegt wieder hinter uns, das auch in Overath in den unterschiedlichsten Disziplinen die Attraktivität des lokalen Vereinssports nachhaltig bewiesen hat.

Auf Basis unserer „Allianz für den Sport“ ergaben die Gespräche mit Verwaltung und Politik im Einklang mit den Diskussionen in unserer Hauptversammlung folgende Sportstättenstrategie:

- Die Sanierung vorhandener Hallen, insbesondere die sehr in die Jahre gekommene Halle im Cyriax steht im Vordergrund. Hier hilft uns das Förderprogramm der Landesregierung „Gute Schule 2020“ sehr, da in die Prioritätenliste der Stadt auch die renovierungsbedürftigen Sportstätten aufgenommen wurden.
- Die Halle auf dem Klarenberg wird kommen, aber der Standort steht noch nicht fest. Mit einer endgültigen Entscheidung ist wohl erst im kommenden Jahr zu rechnen.
- Die Halle in Untereschbach wird leider erst Anfang 2018 dem Sport zur Verfügung stehen.
- Unsere fehlende 400-m-Bahn wurde zwar in das Integrierte Handlungskonzept der Stadt Overath aufgenommen, ist aber aus Kostengründen nicht in der aktuellen Umsetzungsplanung. Hier gilt es, gemeinsam mit den Schulen, die Politik von der Notwendigkeit zu überzeugen.

Nach positiven, von einer breiten politischen Mehrheit getragenen Beschlüssen in den Fachausschüssen, sind folgende Punkte –vorbehaltlich der abschließenden Zustimmung durch den Stadtrat- sehr erfreulich.

- Hallennutzungsgebühren wird es nicht geben.
- Die Sportpauschale wird wohl auch 2018 in vergleichbarer Höhe wie 2017 vom Land bereitgestellt. Da die erkennbaren Investitionen der Vereine 2017 nicht den vollen Betrag ausgeschöpft haben, werden diese Mittel auf

IMPRESSUM

Stadtsportverband Overath
Geschäftsstelle: Siegburger Str. 6
Tel: 02206/602-317
Mail: hj.clever@overath.de

1. Vorsitzender: Wolfgang Naujokat
2. Vorsitzender: Klaus Radermacher
Beisitzer: Jutta Zanders, Claudia Homann
Geschäftsführer: Hans-Jürgen Clever

2018 vorgetragen. Es ist verabredet, gemeinsam mit der Verwaltung ein mittelfristiges Verwendungskonzept der Sportpauschale ausgerichtet an den Vereinsbedarfen zu entwickeln.

Das durch die Lions initiierte und auch von der Bürgerstiftung und der Stadt unterstützte Projekt „Ausbildung von Migranten zu Übungsleitern“ wurde erfolgreich abgeschlossen. Über eine Fortführung in kleinerem Rahmen wird derzeit diskutiert.

2018 wird sich der Stadtsportverband intensiv vor allem mit folgenden Themen beschäftigen:

- Integration der Migranten
- Sport im Ganztage
- Sportabzeichen.

An dieser Stelle sei schon einmal auf den Termin unserer Jahreshauptversammlung am 18. Januar 2018, 19.00 Uhr, im Kulturbahnhof hingewiesen. Wir treffen uns ab 18.30 Uhr zu einem kleinen Get-together. Hierzu erhalten Sie noch eine gesonderte Einladung.

Jetzt noch ein Hinweis: Sofern in den Homepages der Vereine eine Verlinkung auf den Stadtsportverband vorhanden ist, bitte die neue Adresse des Stadtsportverbandes beachten; www.stadtsportverband-overath.de/.

Ihnen allen wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und zufriedenes Jahr 2018.

Auch diesmal viel Spaß beim Lesen dieser Vereinsinformationen

Ihr
Stadtsportverband Overath



Vereine stellen sich vor – SV Glück Auf Lüderich e.V. 1932 Steinenbrück von Claudia Homann

Am 1.6.1932 fanden sich am Fuße des Lüderichs in Steinenbrück einige Steinenbrücker Bürger zur Gründung einer Schützengilde zusammen. Diese Schießgruppe wurde zur Keimzelle des heutigen Turn- und Sportvereins. Da die Mitglieder der Schützengilde fast alle der Betriebssportgemeinschaft der Grube Lüderich angehörten und die Sportanlagen Eigentum der Grube waren, schlossen sich die beiden Vereine zusammen. Dieser Beschluss wurde in einer außerordentlichen Generalversammlung am 8.8.1938 gefasst und dabei entstand der Name "Sportvereinigung".

Schon damals wurden Turnen, Faustball und Leichtathletik im Verein angeboten. Diese Sportarten werden auch heute noch aktiv betrieben. 1961 konnte dann unsere Turnhalle eingeweiht werden, in der immer noch unsere Angebote stattfinden. Unsere Angebote umfassen Gymnastik, Fitness, Kinderturnen, Badminton, Basketball, Faustball und Schwimmen, die von unseren Mitgliedern regelmäßig besucht werden. Viel Wert legen wir auf unsere Kinder- und Jugendarbeit durch den Einsatz von qualifizierten und engagierten Übungsleitern.

Tischtennis und Volleyball sind zwei Sportarten, die im Meisterschaftspielbetrieb in den jeweiligen Verbänden antreten und auch im Jugendbereich sehr aktiv sind. Auch kann bei uns das Deutsche Sportabzeichen erworben werden, Termine hierzu werden regelmäßig bekannt gegeben.

Es finden auch regelmäßig gruppenübergreifende Aktivitäten statt. So z.B. unsere Vereinswanderung an Christi Himmelfahrt. Auch andere Veranstaltungen werden in unregelmäßigen Abständen organisiert, so steht für nächstes Jahr ein Sommerfest an. Auch die Teilnahme am Rosenmontagszug ist schon in voller Planung. Auch unsere alljährliche Nikolausfeier mit Puppenspiel für die Kinder findet großen Anklang.

Erwähnt werden sollte auch die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule in Steinenbrück, mit der wir uns unsere Sportstätten teilen.

Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder den Verein zu einer sehr lebendigen Sportlandschaft werden lassen. Neue Mitglieder sind in allen Sportgruppen jederzeit herzlich willkommen

Weitere Infos zum Verein finden sich auf unserer Homepage www.sv-glueckauf.de



Kinderschutzsiegel

Aufgefrischt! - Kinderschutzkonzepte im Sportverein

von Jutta Zanders

Kinderschutz und ein ganzheitlicher Präventionsansatz haben schon seit Jahren einen hohen Stellenwert im Karate-Do Overath e.V. Die Präventionsfachstelle des Deutschen Kinderschutzbundes hat gemeinsam mit dem gesamten Trainer/Innen- und Vorstandsteam einen Kinderschutzworkshop initiiert, der die bisherigen Regelungen im Verein überprüfen und erweitern sollte.

„Prävention und Intervention“ in unserem Karateverein hieß das Thema, dass das gesamte Trainerteam und alle Vorstandsmitglieder (13 Personen) am Samstag unter Leitung der Präventionsfachkraft des Deutschen Kinderschutzbundes Katrin Fassin bearbeitet haben.

Vielleicht könnte die Frage aufkommen: Ist etwas passiert? Gibt es einen Anlass?

Nein, Anlass ist vielmehr, dass man sich nicht ausruhen will auf Regelwerken und Vereinbarungen, die in der Anfangsphase des Vereins entwickelt wurden. Man will ganz genau hinschauen, reflektieren und herausfinden, was noch besser gemacht werden kann im Sinne des Kinderschutzes. Man will der Vereinsphilosophie treu bleiben, die schon seit dem 16jährigen Bestehen des Karate-Do Overath e.V. die ganzheitliche Förderung der Mitglieder im Fokus hat. So ist und bleibt der Verein ein Ort, an dem „Körper, Geist und Seele trainieren“, wo starke Kinder und Jugendliche, Selbstbewusstsein und Gesundheit im Vordergrund stehen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen und belegt die hohen Standards im Kinderschutz des Sportvereins. Das Jugendamt Overath sagt dazu: „Diese Schulungen sind ein hervorragendes Instrument, die Trainerinnen und Trainer zu sensibilisieren und ihnen tragfähige Präventionskonzepte an die Hand zu geben.“

Im Rahmen des Workshops wurden von den Teilnehmenden Prozesse und verschiedene Dokumente erarbeitet, die die zukünftigen Leitplanken für das Thema Kinderschutz im Karate-Do Overath bilden werden. Je ein Verhaltenskodex für die Trainer/Innen und einer für die Vorstandsmitglieder, der unterschrieben wird. Ein weiterer Verhaltenskodex für alle Mitglieder wird diese Vereinbarungen im Verein und dessen Umfeld transparent machen und die Wahrnehmung für dieses wichtige Thema weiter schärfen.

Ein Handlungsleitfaden, Dokumentationsbögen und Adresslisten, werden eine gezielte und abgesicherte Handlungsabfolge für den Ernstfall bieten. Für die Einschätzung von möglichen Gefährdungen im Verein oder Umfeld gibt es ab sofort eine Ansprechperson für Kinderschutzfragen im Verein, die in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund agieren wird.

Alle erarbeiteten Ergebnisse werden zukünftig über einen eigenen Bereich auf der Homepage des Vereins (www.karate-do-overath.de) verfügbar sein.

Wer Interesse an einer solchen fachlichen Begleitung bei der Erarbeitung eines vereinseigenen Kinderschutzkonzeptes hat, kann sich an den Deutschen Kinderschutzbund im Rhein.-Bergischen Kreis wenden.

Kontakt: Fachberatungsstelle Kinderschutz Telefon: 02202 - 39924



Sportschnuppertag GGS Sülztal am 28.09.2017

von Claudia Homann

Schon bei der Veranstaltung zum Thema Runder Tisch Schule und Verein am 09.03.2017 im Overather Rathaus, kam die Idee auf, einen Sporttag gemeinsam mit der Grundschule in Steinenbrück zu organisieren.

Dieses Vorhaben wurde von der GGS in die Tat umgesetzt. So wurden die Sportangebote in Steinenbrück und Untereschbach in Augenschein genommen und die Vereine zu einem Vorgespräch eingeladen. Dadurch könnten die Schüler der 3. und 4. Klasse dann aus vielen Angeboten 3 wählen und einige Sportarten und Sportgruppen näher kennenlernen.

Teilgenommen an diesem Projekt haben die Steinenbrücker Schiffermädchen, der TUS Untereschbach-Steinenbrück, Der Lüderich Golfclub, VD Kampfkunst, die PCU Cheerleader und der SV Glück Auf Lüderich.

Die Kooperation war ein voller Erfolg für die Vereine und auch für die Schule, die schon angekündigt hat, dass dieses Projekt auf jeden Fall wiederholt wird.

Den Übungsleitern des SV Glück Auf Lüderich hat es sehr viel Spaß gemacht, den Kindern Leichtathletik, Tischtennis und Aroha-Fitness an Herz zu legen. Wir sind auf jeden Fall beim nächsten Sportschnuppertag wieder dabei.



Sportschnuppertag
der GGS Sülztal
am 28. September 2017

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der GGS Sülztal probieren an diesem Tag neue Sportarten aus.

Fußball Cheerleader Aroha-Fitness Leichtathletik Tennis Karate
Golf Tischtennis Tanzsport

Wir bedanken und bei unseren Kooperationspartnern:



Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern:



Aroha® - Neues Angebot im SV Glück Auf Steinenbrück

von Claudia Homann

Aroha ist ein effektiver und unkomplizierter Gesundheitskurs im $\frac{3}{4}$ Takt

- festigt Gesäß, Oberschenkel, Bauch und führt zu innerer Ausgeglichenheit
- ständig wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente, die verborgene Energien freisetzen und der Seele ein Wohlbefinden bereiten
- ein Kurs, an dem jeder ohne Vorkenntnisse und in jedem Alter und Trainingszustand teilnehmen kann
- ist ein optimaler Gelenk schonender Fett- und Kalorienkiller

Durch den Spaß und die Besonderheit von AROHA werden die Teilnehmer langfristig für ein vielseitig ausgerichtetes Bewegungsprogramm gewonnen und darin unterstützt, einen gesundheitsorientierten Lebensstil zu führen.

Zielgruppen

- Kurseinsteiger, Sportanfänger und Wiedereinsteiger
- Jüngere und ältere Kursteilnehmer mit unterschiedlichem Fitnesslevel
- Teilnehmer, die Fett verbrennen wollen
- Menschen, die Stress abbauen und unkomplizierte Bewegungen durchführen wollen
- Teilnehmer, die die Bein- und Gesäßmuskulatur festigen wollen
- Übergewichtige Personen
- Leistungsschwächere Personen
- Personen mit leichten Gelenk- und Rückenbeschwerden

Körperliche Ziele von Aroha®

AROHA ist ein ausdauerbetontes Training, bei dem große Muskelgruppen bei mittlerer Intensität über einen Zeitraum von 40- 60 Minuten bewegt werden.

Aroha dient der

- Stärkung des Herz- Kreislauf- Systems
- Fettreduzierung Festigung und Kräftigung entscheidender Muskelgruppen
- ausgezeichneten Durchblutung und damit Sauerstoffversorgung
- Verbesserung des Körpergefühls, der Balance und der Muskelflexibilität
- Optimierung des Koordinationsvermögens
- Auflösung von Muskelverspannungen

Ziele für Geist und Seele

AROHA ist ein sinnliches Training, das Emotionen anspricht und dem Teilnehmer genügend Zeit gibt, sich selbst mit allen Sinnen zu spüren. Aggressionen können artikuliert und abgebaut werden. AROHA fördert das

Selbstbewusstsein und lässt den Teilnehmer seine körperliche und geistige Kraft spüren. AROHA sorgt für Stressabbau, Gefühl von Entspannung und Mobilität.

Aroha-Instructor: Claudia Homann

Weitere Infos auf www.sv-glueckauf.de



Sonderprogramm „Freiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“ von Wilhelm Kemmerling

Eine Anfrage des Lions Club Overath beim Stadtsportverband war der Auslöser für die Teilnahme am Sonderprogramm „Freiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug“ der Sportjugend des Landessportbundes NRW.

Der Lions Club hatte angefragt, ob und wie man sich bei der Integration von Migranten die Hilfe des Sports bzw. der Sportvereine bedienen kann.

Bei einer daraufhin vom Stadtsportverband erfolgten Recherche stellte sich heraus, dass die Sportjugend des Landessportbundes auch dabei war, ein Projekt zu starten, innerhalb dessen Migranten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes zu Übungsleitern ausgebildet werden.

Durch die Teilnahme an diesem Projekt und der damit verbundenen Tätigkeit von Migranten in Vereinen und Schulen erhoffte sich der Stadtsportverband, dass auch andere Flüchtlinge nachhaltig den Weg in die Vereine finden.

Der TuS Marialinden und der SSV Overath waren sofort bereit, als Einsatzstelle für einen Flüchtling zu fungieren. Für den TuS Marialinden musste zunächst noch die Anerkennung als Einsatzstelle beantragt werden, der SSV Overath hatte diese bereits für die vorherige Einstellung eines FSJ-ler erhalten.

Als örtliche Sponsoren konnten neben dem Lions Club Overath noch die Bürgerstiftung Overath sowie die Stadt Overath gefunden werden. Zudem wurde das Projekt unterstützt durch den Kreissportbund Rhein-Berg (ermäßigte Kosten für die Übungsleiterlehrgänge) und die Sportjugend des LSB (Bundeszuschuss zu den Personalkosten).

Am 01.04.2016 begann Herr Hekmat Khalaf seinen Freiwilligendienst beim TuS Marialinden mit einer halben Stelle und am 01.09.2016 startete Ehssan Alzain seinen Dienst mit voller Stelle beim SSV Overath. In beiden Fällen war neben der Tätigkeit im Verein zusätzlich ein Einsatz in Schulen geplant und wurde auch realisiert.

Bei diesem Flüchtlingsprojekt handelte es sich um ein Pilotprojekt, so dass auf keinen großen Erfahrungsschatz zurückgegriffen werden konnte. Die beiden Overather „Freiwilligen mit Flüchtlingsbezug“ zählten zu den ersten überhaupt. Geholfen hat auch sehr, der ständige Informationsaustausch mit dem LSB, der auch Audits durchgeführt hat.

Es stellte sich sehr schnell heraus, dass der Einsatz eines Migranten mit ganzer Stelle nur ganz schwer zu realisieren ist, da die Flüchtlinge an Sprachkursen verpflichtend teilnehmen müssen und dadurch oft schon ganze Vormittage belegt sind.

Des Weiteren zeigte es sich, dass die Beschäftigung der Migranten für die Einsatzstelle, also dem Verein, eine enorm starke personelle Belastung nach sich zieht. Gerade wegen der sprachlichen Einschränkungen war in der ersten Zeit eine häufige zusätzliche Präsenz eines verantwortlichen Mitarbeiters des Vereins erforderlich.

Wenn nach Beendigung der Einsätze von Hekmat Khalaf und Ehssan Alzain von einem sehr erfolgreichen Abschluss der ersten Phase dieses Flüchtlingsprojektes gesprochen werden kann, dann auch deshalb, weil hier von den beiden Vereinen entsprechende personelle Ressourcen vorgehalten wurden. Hier gilt der besondere Dank Herrn Heribert Grewe für den TuS Marialinden sowie Herrn Frank Spielvogel (gemeinsam mit Trainer, Übungsleiter, Greenkeeper, FSJler) für den SSV Overath.

In den kommenden Tagen wird in einem Gespräch mit den beteiligten Vereinen sowie mit den Sponsoren des Projektes überlegt, ob eine Fortführung im kleineren Rahmen angestrebt werden soll. In jedem Fall ist dann an eine Beschäftigung mit halber Stelle gedacht. Bei der kommenden Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes am 18.01.2018 kann hierzu sicher schon Näheres berichtet werden.



Jahreshauptversammlung am 18.01.2018

Am Donnerstag, den 18.01.2018 findet die nächste Jahreshauptversammlung des Stadtsportverbandes Overath statt, wieder im Kulturbahnhof Overath. Der offizielle Teil beginnt um 19.00 Uhr, ab 18.30 Uhr haben Sie Gelegenheit zu einem informellen Gedankenaustausch.

Die Einladung zur Jahreshauptversammlung geht gesondert an die Vereine.

